



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

Verteiler:
Vorstand
Bezirksobmänner
Vereine
Ehrenmitglieder
Schiedsrichter

Graz, im Mai 2008
Hannes Manfredi

RUNDSCHREIBEN 22 - 2008

INFOS: NEUIGKEITEN: WISSENSWERTES ERGÄNZUNGEN - NEUERUNGEN ÄNDERUNGEN

Impressum

Herausgeber: Landesverband für Eis- und Stocksport, Stadionplatz 2, 8041 Graz, für den Inhalt verantwortlich: Hans-Jürgen LENERT, Landesfachwart
Ergeht an alle Vereine, Bezirksobmänner, Schiedsrichter, Funktionäre, Vorstands- u. Ehrenmitglieder.



Raiffeisen
Meine Bank





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

1. AUFSTIEGSSCHLÜSSEL ZU DEN LM UND OL 2008 IM STOCKSPORT MANNSCHAFTSSPIEL

| Bewerb | Steher | ULW | ULO | ULN | Gesamt |
|-----------------------|--------|-----|-----|-----|--------|
| LM Herren | 10 | - | - | - | 15 |
| OL Herren | 6 | 3 | 3 | 3 | 15 |
| LM Damen | - | 5 | 5 | 3 | 13 |
| Mixed | - | 6 | 6 | 3 | 15 |
| LM Senioren Ü60 | - | 4 | 4 | 5 | 13 |
| LM Senioren Ü50 | - | 6 | 5 | 4 | 15 |
| LM Junioren U23 | - | 6 | 9 | - | 15 |
| LM Jugend U18 | - | 5 | 7 | 1 | 13 |
| LM Jugend U16 | - | 4 | 6 | 1 | 11 |
| LM Schüler/Jugend U14 | - | 7 | 9 | 2 | 18 |

2. STILLGELEGT HABEN IHREN SPIELBETRIEB

ESV LAFFNITZ

Bez. Verband HARTBERG Nord

3. AUFLÖSUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV Olympic GRAZ

Bez. Verband GRAZ Nord West

ESV WALTRA

Bez. Verband FELDBACH Süd

EV SIMBÜRGER

Bez. Verband LEOBEN

ESV EBERSDORF

Bez. Verband FELDBACH Süd

ESV St. STEFAN GRATKORN

Bez. Verband GRAZ Nord

4. MITGLIEDERSTAND DES LANDESVERBANDES STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

| | | | | |
|-----|----------------------------|-----|-----|-----|
| 3 | Untertigen | ULO | ULN | ULW |
| 37 | Bezirksverbände | 13 | 10 | 14 |
| 615 | Eis- und Stocksportvereine | 243 | 135 | 237 |

45.634 Mitglieder mit Spielerpässen in den Vereinen

5. NEUWAHLEN VON BEZIRKSOBMÄNNERN

Bez. Verband HARTBERG Nord

Karl OSWALD

für

Ludwig DRAUCH

6. STEIRISCHER SCHULSPORTTAG 2008

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport unterstützt den 9. steirischen Schulsporttag am Freitag den 03.10.2008 in KAPFENBERG (Eishalle) und wird durch Betreuung von 4 Lattenwettbewerbsbahnen durch den Bez. Verband Unteres MÜRZTAL, Bez. Obm. Dieter KURZ mit seinem Team, mitwirken.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

7. SPIELVERBOT VON SPORTLERN

Das BÖE – Sportgericht hat eine Spielersperre für alle nationalen und internationalen Bewerben für folgende Spieler ausgesprochen:

- 1.) Markus BEZOVNIK (ESV Eisblume LANNACH) vom 03.02.08 – 02.11.08
- 2.) Franz MÜHLBÖCK (ESV TAXHAM/S) vom 03.02.08 – 02.11.08 wegen Verstoß gegen IER Regel 351, ein Sportvergehen nach § 28 Abs. 1 lit. 8f der BÖE SpGo)
- 3.) Heinz CSUTAK (ESV TAXHAM/S) vom 04.02.08 – 03.08.09 wegen Verstoß gegen IER Regel 201, 202,361, sowie ein Sportvergehen nach § 28 Abs. 1 lit1.1 der BÖE SpGo)

8. DOPING

Für den Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport, deren Mitglieder, Funktionäre gelten die Anti-Dopingregelungen des Internationalen Verbandes und die Anti-Dopingbestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

a.) Insbesondere sind die Bestimmungen des § 18 Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007 für das Handeln der Organe, Funktionäre des Verbandes verbindlich.

b.) Über Verstöße gegen Antidopingregelungen entscheidet im Auftrag des Fachverbandes die Unabhängige Dopingkontrollereinrichtung gemäß § 4 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007, wobei die Regelungen gemäß § 15 leg. cit. zur Anwendung kommen.

c.) Die Entscheidung der Unabhängigen Dopingkontrollereinrichtung können bei der Unabhängigen Schiedskommission (§16 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007) angefochten werden, wobei die Regelungen gemäß § 17 bel. cit. zur Anwendung kommen.

Zusatz LV Steiermark: Die Bezirksverbände und Eis- und Stocksportvereine werden gebeten bei Änderungen der Statuten bzw. ihrer Vereinsgeschäftsordnung diese Bestimmung aus dem Anti – Doping – Bundesgesetzes 2007 verpflichtend aufzunehmen.

9. MITTEILUNG DER IFI -TK

Firma „Almbauer Eis- und Stocksport“:

a) Alle blauen Laufsohlen der Firma Almbauer Eis- und Stocksport mit der Produktionsnummer **42/45-1917-07-04J dürfen ab sofort nicht mehr gespielt werden.**

b) Dieses Sportgeräteteil gilt als manipuliert. Spieler, die mit diesem Sportgeräteteil spielen, sind beim zuständigen Sportgericht anzuzeigen. Die entsprechende Laufsohle ist mit dem „Einzugsprotokoll“ einzuziehen.

c) Die Firma Almbauer Eis- und Stocksport ist verpflichtet, dieses Sportgeräteteil kostenlos zu ersetzen.

d) Die Firmen Almbauer Eis- und Stocksport und Teko-plastic Kunststoffwerk E. Schröck GmbH erhielten gem. des Vertragswerkes „Der IFI-Vertragspartner“ eine Verwarnung und eine Vertragsstrafe.

e) Blaue Laufsohlen der Firma Almbauer Eis- und Stocksport mit der Produktionsnummer **42/45-1917-07-04 u n d dem Jahreskennbuchstaben „W“ dürfen gespielt werden.“**

Zusatz: Die Veröffentlichung zu vor genannten „blauen Laufsohlen“ bezieht sich nur auf die Shorehärte D 43-46, d,h, nur die Sommerlaufsohlen mit der IFI-Nr. 15.1 „lichtblau“ sind hiervon betroffen!



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

10. ZULASSUNG VON SPORTGERÄTEN DURCH DIE TK DER IFI

- A) Der Firma **BaLU - Sportgeräte (Ludwig Baumgartner) Bad Endorf/GER** wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Sommerlaufsohle:

SLS mit der IFI Registriernummer: 30/34-1917-08-01- (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführte Sommerlaufsohle darf ab dem 01.01.2008 in den Handel gebracht werden.

- B) Der Firma **Theo KOBLISCHEK „Jimmy Eisstöcke“ Erzeugung und Zubehör**, Bundesstrasse 45, 8160 WEIZ/AUT wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

ZP 88:

Zwischenplatte mit der IFI

Registriernummer: 50-1912-08-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführte ZP 88 darf ab dem 01.02.2008 in den Handel gebracht werden.

- C) Der Firma **EBRA, Inh. Gerhard BRANDL**, Passauerstrasse 12, 94330 AITERHOFEN/GER wurden nachstehend angeführte Sportgeräte von der IFE-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFE Registriernummer: 01-1914-08-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Der angeführte Eisstockstiel darf ab dem 15.02.2008 in den Handel gebracht werden.

- D) Der Firma **LADLER Eisstöcke**, Schippingerstrasse 51, 8051 GRAZ, wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Grundplatte:

Grundplatte mit der IFI

Registriernummer: 02/30-1916-08-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführte Grundplatte darf ab dem 01.04.2008 in den Handel gebracht werden.

- E) Der Firma **LADLER Eisstöcke**, Schippingerstrasse 51, 8051 GRAZ wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockkörper:

IFI Registriernummer: 02-08-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **P**

IFI Registriernummer: 02-08-02 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **L**

IFI Registriernummer: 02-08-03 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **M**

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.04.2008 in den Handel gebracht werden.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- F) Der Firma **KBW – Bernhard WIDMANN**, Eisstockerzeugung, Rottendorf 28a, 9560 FELDKIRCHEN wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockkörper:

IFI Registriernummer: 28-08-04 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **M**
IFI Registriernummer: 28-08-05 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **L**
IFI Registriernummer: 28-08-06 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **P**

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.04.2008 in den Handel gebracht werden.

- G) Der Firma **LADLER Eisstöcke**, Schippingerstrasse 51, 8051 GRAZ wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Sommerlaufsohle:

IFI Registriernummer: 30/02-1917-08-02 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Winterlaufsohle:

IFI Registriernummer: 31/02-1918-08-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.05.2008 in den Handel gebracht werden.

- H) Der Firma **Sport RITZEL**, Andreas & Jürgen RITZEL, Gluckstrasse 2, D 85084 REICHERTSHOFEN wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 27-1914-08-02 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.05.2008 in den Handel gebracht werden.

- I) Der Firma **STURM Georg**, Brechtstrasse 18, D 86836 UNTERMEITINGEN wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 44-1914-08-03 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.05.2008 in den Handel gebracht werden.

- J) Der Firma **POSCHINGER & DREXLER**, Metallverarbeitung GmbH, Schaldingerstrasse 6, D 94036 PASSAU, wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 24-1914-08-04 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Sportgeräteteile dürfen ab dem 01.05.2008 in den Handel gebracht werden.

| | |
|------------|--|
| 11. | 58. IFI KONGRESS IN KLOBENSTEIN AM RITTEN/ITA AM 03.03.08 |
|------------|--|

- 23 von 38 Mitgliedsnationen anwesend
- KOLUMBIEN (38) und VENEZUELA als (39) Nation in der IFI aufgenommen
- Die Delegierten von SPANIEN haben den Antrag gestellt, dass SPANIEN aus der IFI ausscheidet und dafür die Provinz KATALONIEN aufgenommen wird. Dies wurde vom Kongress abgelehnt. SPANIEN ist somit kein Mitglied der IFI. Die Delegierten von SPANIEN verließen darauf den Kongress



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- Wiedereinführung von Negativ – Sommerlaufsohlen (N-SLS) mit Spezialprofil in allen Härtebereichen und Farbabstufungen ab 01.07.2008
 - Die Sommerlaufsohle (SLS) mit Negativprofil (bisher nur in Farbe leuchtrot mit Shore D >80 zugelassen) kann ab 01.07.08 in allen Härtebereichen laut Regel 207 der IER, Seite 16, d.h. IFI-Nr. 11 bis 15.1 in den Handel gebracht werden.
Diese Laufsohle darf nur mit einem Laufsohlensiegel vertrieben und damit gespielt werden, das in eine vertiefte Aussporung (20x25 mm) in die Grundplatte einzukleben ist. Der Preis dieser Marke beträgt € 2.00. Dieser Preis erhöht sich ab 01.07.2010 jeweils jährlich um den Mittelwert der Inflationsrate aus den Erzeugerländern DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH. Die bisher im Umlauf befindlichen N-SLS leuchtrot braucht kein Laufsohlensiegl.
 - Konkretisierung des Termimes EC – Weitenwettbewerb – KW 21, falls auf Pfingsten fällt – dann die KW 22
 - Steht ein Stock auf der Daube oder auf einen anderen Stockkörper so ist er herunter zustellen. Der Stock muß auf der ganzen Laufsohle auf der Spielfläche aufliegen. Dabei ist der Abstand zur Daube und zu den anderen Stockkörpern im Verhältnis herzustellen. Diese Regelung gilt ab 01.04.08
 - Steht der Spieler/in im Zielwettbewerb bei seinem Versuch nicht auf der Abspielstelle oder überschreitet der Spieler/in bei der Versuchsabgabe die vordere Begrenzungslinie des Abspielfeldes, so ist der Versuch ungültig und darf nicht wiederholt werden (IER Regel 415) Beim Zielwettbewerb ist das Übertreten der vorderen Begrenzungslinie des Abspielfeldes nach der Versuchsabgabe verboten. **Hinweis:** der Versuch ist ungültig (dies gilt nicht zum Holen des Stockes der vom Zurückspieler zu kurz gespielt wurde).
 - Ab sofort darf die Hälfte der Stockkörperoberfläche für Werbezwecke Verwendung finden (die den offiziellen Siegeln gegenüberliegende Hälfte). Zu beachten ist dabei, dass nicht für Nikotin, Alkohol und Unsittliches geworben werden darf.
 - Nach bisheriger ISpO § 808 Regelung muss ein Schiedsrichter um die Lizenz C zu bekommen, das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Kongress beschloss das Lebensalter von 18 auf 16 Jahren zu senken.
 - ISpO §103b, die Jugendklasse U 18 wird auf Jugend U 19 erhöht und tritt mit 01.10.08 in Kraft
 - Beim Mannschaftsspiel bei EM und WM dürfen auch die eigenen Winterlaufsohlen (WLS) verwendet werden. Auf Wunsch werden bis maximal 12 WLS durch die IFI zur Verfügung gestellt. Anforderungen müssen jedoch bereits bei der Nennung gestellt werden. Werden eigene WLS verwendet dürfen bis maximal 20 WLS pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Diese Regelung gilt für alle Spielklassen. (IFI-DfB)
 - Für die Zielwettbewerbe bei EM + WM dürfen max 8 WLS pro Spieler/in zur Materialkontrolle vorgelegt werden. (IFI-DfB)
 - Das Startrecht im Zielwettbewerb (Einzel) bei WM der Damen und Herren wird auf Grund der vorangegangenen WM aus dem Ergebnis der Mannschaftswertung im Zielwettbewerb ermittelt und zwar:

| | |
|-------------|---|
| Rang 1 – 8 | je 3 Teilnehmer im Einzelwettbewerb |
| Rang 9 – 20 | je 2 Teilnehmer und alle weiteren Nationenverbände je 1 Teilnehmer. |
- Ergibt sich auf Grund des Nennungsergebnisses eine maximale Teilnehmerzahl von 60 dürfen jedoch 3 Teilnehmer pro Nation starten. (IFI-DfB)
- Bei Europa und Weltmeisterschaften im Mannschaftsspiel wird ab dem Semifinale eine „Coaching-Zone“, die sich jeweils hinter der Anlaufschwelle befindet, geschaffen. In dieser Coaching-Zone dürfen sich jeweils 1 Coach, 1 Funktionär sowie der/die Auswechselspieler/in pro Mannschaft aufhalten. Der/Die Mannschaftsführer/in kann einmal eine Auszeit von maximal 1 Minute für seinen/ihren Coach innerhalb der Hin- und Rückrunde vor einem Versuch der eigenen Mannschaft beanspruchen. (IFI-DfB)



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- Eine im Rückstand liegende Mannschaft kann bei allen Finalspielen bei WM + EM im Rückspiel beim Schiedsrichter eine vorzeitige Beendigung des Spieles ohne Strafmaßnahmen verlangen. (IFI-DfB)
- Beim Zielwettbewerb – Einzel bei EM und WM wird bei den Doppelrunden die 2 Runde gleichzeitig begonnen. Jede der beiden Runden dauert maximal 18 Minuten. Versuche nach den Zeitlimits werden nicht gewertet. (IFI-DfB)
- Der Antrag bei Weitenwettbewerbe auf Kunsteis Riefeneis zu spielen wurde abgelehnt.
- Die Weltmeisterschaft 2012 wurde von BERCHTESGARTEN/GER nach WALDKRAIBURG/GER verlegt.
- Die EM der Damen und Herren wird
- Einführung eines EuropaCup (EC) der Herren für Vereins- und Auswahlmannschaften im Stocksport – Mannschaftsspiel ab dem Spieljahr 2009/2010
- Der 6. EC der Damen für Vereinskraftmannschaften 2008 wird in der Stadthalle WEIZ durchgeführt.
- Das IFI – Schiri Seminar wird 2008 im Raum BRIXEN/ITA durchgeführt.
- Vermögensstand der IFI per 31.12.2007
CHF 333.353,79 Euro 203.463,01

12. BÖE BUNDESVERSAMMLUNG VOM 19.04.2008 IN BREITENWANG - TIROL

- < Beantragung eines Startrechtes bei ÖM:
LV KÄRNTEN 2 Starterinnen Seniorinnen im Zielwettbewerb im Eis- und Stocksport
LV WIEN 1 Starterin w. Jugend U 16 im Zielwettbewerb im Eis- und Stocksport
Der BÖE – Damen, Jugend und Weitenfachwart hat die Möglichkeit auch ohne Startrecht in der BÖE SpO Spieler/innen für die ÖM im Zielwettbewerb – Eis- und Stocksport pro männlich/weiblich Jugend/Junioren Spielklasse mit „3 Wild Carts“ zu nominieren. Das Einvernehmen ist von den Landesverbänden mit den jeweiligen Fachwarten des BÖE in weiterer Folge mit dem Durchführer her zustellen. Gültig ab dem Spieljahr 2008/09
- < Weitensport: Änderungen der BÖE Spielordnung der Punkte 4.17, 6.17.2, 6.18, 6.19, 6.20
Der Fachwart für den Weitensport darf Spieler die sich anbieten, ein Startrecht geben. Zusammen dürfen nicht mehr als 9 Spieler ersetzt werden.
- 1.4 Österreich Cup im Weitenwettbewerb (Stocksport)
 1 Doppelbewerb Ende 43. KW
 1 Doppelbewerb Ende 47. KW
- 4.18 werden in 2mal „ Doppelbewerben Samstag/Sonntag an 2 verschiedenen Veranstaltungsorten ausgetragen
 es werden alle 4 Ergebnisse gewertet.
- < Staatsmeisterschaft der Herren im Eis- und Stocksport
Änderung der Spielordnung Punkt 4.1.2 – Finalrunde (2.Tag)
Alle Mannschaften des Grunddurchganges (Bei völlig gleichem Ergebnis wird analog IER Regel 395 Hinweis b verfahren, Ränge = Startnummer 1 – 15) spielen in einer Finalrunde im „AUF – AB“ System 6 Durchgänge sowie im Anschluss daran einen Doppeldurchgang (7. und 8. Spiel) zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen. Nach jedem der 6 Durchgänge bleibt der Sieger auf Bahn 1 auf dieser. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedrigerer Nummer, jeder Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der Verlierer auf Bahn 7 setzt aus und steigt beim nächsten Spiel auf Bahn 7 wieder ein. In jedem der 6 Durchgänge wird ein Spiel ausgetragen und bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht jetzt der Startnummer.

Das Anspiel bei den 6 AUF-AB Spielen hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Das Anspiel beim 1. Platzierungsspiel (7. Spiel) hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer, im 2. Platzierungsspiel (8. Spiel) wird gewechselt.

Das Ergebnis nach dem 7. und 8. Spiel ist für die auf den Bahnen 3 – 7 spielenden Mannschaften die Endreihung bei der Staatsmeisterschaft.

Der Doppeldurchgang (7. und 8. Spiel) auf Bahn 1 und 2 gilt somit als Halbfinale

Die Ränge 1 – 10 verbleiben als Steher in der Staatsmeisterschaft.

Die Ränge 11 – 15 steigen in die nächstjährige Bundesliga ab.

Es beginnen in der Finalrunde auf

Bahn 1: Startnummer 1 : Startnummer 2

Bahn 2: Startnummer 3 : Startnummer 4

Bahn 3: Startnummer 5 : Startnummer 6

Bahn 4: Startnummer 7 : Startnummer 8

Bahn 5: Startnummer 9 : Startnummer 10

Bahn 6: Startnummer 11 : Startnummer 12

Bahn 7: Startnummer 13 : Startnummer 14

Startnummer 15 setzt aus

Wird eine kleine oder große Strafe vor oder zwischen den Spielen ausgesprochen, so wird diese im darauf folgenden Spiel wirksam.

4.6.1 FINALSPIELE (2.Tag)

Es spielen im Finale (in 2 Spielen) auf

Bahn 1: Sieger auf Bahn 1 : Sieger auf Bahn 2

Bahn 2: Verlierer auf Bahn 1 : Verlierer auf Bahn 2

Bei den Finalspielen werden zu allen Entscheidungen die Spielpunkte und danach die Stockpunkte herangezogen. Bei Gleichheit entscheidet die Platzierung des Grunddurchganges.

Das Anspiel im 1. Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer, im 2. Spiel wird gewechselt.

< Staatsmeisterschaft der Damen im Eis- und Stocksport:

4.6 Die Staatsmeisterschaften der Damen (Eisstocksport) werden im Mannschaftsspiel wie folgt ausgetragen:
13 Mannschaften: 9 Steher, 4 Absteiger

4.6.2 Grunddurchgang (1. Tag)
13 Mannschaften, jede gegen jede

4.6.3 Finalrunde (2. Tag)

Alle Mannschaften des Grunddurchganges (Bei völlig gleichem Ergebnis wird analog IER Regel 395 Hinweis b verfahren, Ränge = Startnummer 1 – 13) spielen in einer Finalrunde im „AUF – AB“ System 5 Durchgänge sowie im Anschluss daran einen Doppeldurchgang (6. und 7. Spiel) zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen. Nach jedem der 5 Durchgänge bleibt der Sieger auf Bahn 1 auf dieser. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedrigerer Nummer, jeder



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der Verlierer auf Bahn 6 setzt aus und steigt beim nächsten Spiel auf Bahn 6 wieder ein. In jedem der 5 Durchgänge wird ein Spiel ausgetragen und bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht jetzt der Startnummer.

Das Anspiel bei den 5 AUF-AB Spielen hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Das Anspiel beim 1. Platzierungsspiel (6. Spiel) hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer, im 2. Platzierungsspiel (7. Spiel) wird gewechselt.

Das Ergebnis nach dem 6. und 7. Spiel ist für die auf den Bahnen 3 – 6 spielenden Mannschaften die Endreihung bei der Staatsmeisterschaft.

Der Doppeldurchgang (6. und 7. Spiel) auf Bahn 1 und 2 gilt somit als Halbfinale

Die Ränge 1 – 9 verbleiben als Steher in der Staatsmeisterschaft.

Die Ränge 10 – 13 steigen in die nächstjährige Bundesliga ab.

Es beginnen in der Finalrunde auf

Bahn 1: Startnummer 1 : Startnummer 2

Bahn 2: Startnummer 3 : Startnummer 4

Bahn 3: Startnummer 5 : Startnummer 6

Bahn 4: Startnummer 7 : Startnummer 8

Bahn 5: Startnummer 9 : Startnummer 10

Bahn 6: Startnummer 11 : Startnummer 12

Startnummer 13 setzt aus

Wird eine kleine oder große Strafe vor oder zwischen den Spielen ausgesprochen, so wird diese im darauf folgenden Spiel wirksam.

4.6.4 FINALSPIELE (2.Tag)

Es spielen im Finale (in 2 Spielen) auf

Bahn 1: Sieger auf Bahn 1 : Sieger auf Bahn 2

Bahn 2: Verlierer auf Bahn 1 : Verlierer auf Bahn 2

Bei den Finalspielen werden zu allen Entscheidungen die Spielpunkte und danach die Stockpunkte herangezogen. Bei Gleichheit entscheidet die Platzierung des Grunddurchganges.

Das Anspiel im 1. Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer, im 2. Spiel wird gewechselt.

< Bundesliga der Damen im Eis- und Stocksport:

4.7 Die Bundesliga der Damen (Eisstocksport) wird im Mannschaftsspiel wie folgt ausgetragen:

13 Mannschaften, 4 Absteiger aus SM und 9 Aufsteiger (1 pro Landesverband)

4.7.1 Grunddurchgang (1. Tag)

13 Mannschaften, jede gegen jede



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

4.7.2 Finalrunde (2. Tag)

Alle Mannschaften des Grunddurchganges (Bei völlig gleichem Ergebnis wird analog IER Regel 395 Hinweis b verfahren, Ränge = Startnummer 1 – 13) spielen in einer Finalrunde im „AUF – AB“ System 6 Durchgänge. Im 1. Durchgang setzt die Startnummer 13 aus und in den folgenden Durchgängen jeweils der Verlierer auf Bahn 6.

Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer.

Wird eine kleine oder große Strafe vor oder zwischen den Spielen ausgesprochen, so wird diese im darauf folgenden Spiel wirksam.

Nach jedem der 6 Durchgänge bleibt der Sieger auf Bahn 1. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedrigerer Nummer, jeder Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der Verlierer auf Bahn 6 setzt aus und steigt beim nächsten Spiel auf Bahn 6 wieder ein. In jedem der 6 Durchgänge wird ein Spiel ausgetragen und bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht jetzt der Startnummer. Zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den Bahnen 1 – 6 wird nach dem 6. Durchgang ein Doppeldurchgang (2. Spiele) auf einer Bahn ausgetragen. Dies ist die Endreihung bei der Bundesligameisterschaft.

Die Ränge 1 – 4 steigen zur nächsten der Staatsmeisterschaft auf

Die Ränge 5 – 13 steigen in die Länder ab.

Es beginnen in der Finalrunde auf

Bahn 1: Startnummer 1 : Startnummer 2
Bahn 2: Startnummer 3 : Startnummer 4
Bahn 3: Startnummer 5 : Startnummer 6
Bahn 4: Startnummer 7 : Startnummer 8
Bahn 5: Startnummer 9 : Startnummer 10
Bahn 6: Startnummer 11 : Startnummer 12
Startnummer 13 setzt aus

Kann ein oder mehrere Landesverbände keinen Starter zur Bundesliga stellen, so verbleibt die gleiche Anzahl an Stehern in der Bundesliga (Rang 5 - ?)

< Berichtigungen und Ergänzungen zur BÖE – SpO SM + BL Damen

Die weiteren Punkte bis einschl. 6.4 der SpO des BÖE werden um 1 Zahl höher gereiht.

6.5.1 Mannschaftsspiel:

13 Mannschaften, wobei die auf den Rängen 1 – 9 platzierten als Steher für die nächste Saison verbleiben, die auf den Rängen 10 – 13 platzierten in die Bundesliga der nächsten Saison absteigen und durch 4 Aufsteiger aus dieser ersetzt werden.

6.6 Bundesliga der Damen im Eisstocksport



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- 6.6.1 **Mannschaftsspiel**
13 Mannschaften, wobei die auf den Rängen 1 – 4 platzierten zur Staatsmeisterschaft der nächste Saison aufsteigen, die auf den Rängen 5 – 13 platzierten in die Länder absteigen und durch 9 Aufsteiger (1 pro Landesverband) ersetzt werden.
Kann ein oder mehrere Landesverbände keinen Starter zur Bundesliga stellen, so verbleibt die gleiche Anzahl an Stehern in der Bundesliga (Rang 5 - ?)
- Die weiteren Punkte bis einschl. 6.22 der SpO des BÖE (alt) werden um 2 Zahlen höher gereiht.
- 6.25 Staatsmeisterschaft der Damen im Stocksport:
Analog der Staatsmeisterschaften der Damen im Eisstocksport (Punkt 6.5)
- 6.26 Bundesliga (Damen) im Stocksport:
Analog der Bundesliga (Damen) im Eisstocksport (Punkt 6.6)
- Die weiteren Punkte bis einschl. 8.4 der SpO des BÖE (alt) werden um 3 Zahlen höher gereiht.
7. KATALOG DER BUNDESBEWERBE
- 7.1 Meisterschaft im Eisstocksport
- Bundesliga der Damen im Mannschaftsspiel
- 7.2 Meisterschaft im Stocksport
- < Wettbewerbsbeginnzeiten sollen für die SM + BL der Damen und Herren im Stocksport Grunddurchgang einheitlich Samstag jeweils um 10.30 Uhr sein.
- < ÖM der Schüler/Jugend U 14: BÖE SpO Pkt 6.16
9 Aufsteiger
Aufstiegsschlüssel: Pro Landesverband 1 Aufsteiger sonst wird auf Punkt 2.3 der SpO verwiesen.
- < BÖE Marken:
Der Vertrieb der bisherigen BÖE Sportförderungsmarke über die Landesverbände wird eingestellt. Die BÖE Marken müssen direkt von den Stock- bzw. Laufsohlenerzeugern angebracht werden und können nur noch über die BÖE – Geschäftsstelle zum Preis von €5.00 für den Stockkörper und €3.00 für die Laufsohlen von den Erzeugern bezogen werden. Diese Regelung gilt ab 01.07.08.
Begründung:
Die steigenden Kosten aller nationalen und internationalen Bewerbe u. a. Administrations-, Lehrgangs-, Fahrt- und Hallenmietenkosten sind mit den zur Verfügung stehenden Bundesförderungsmitteln nicht mehr zu finanzieren. Um den weiteren Spielbetrieb zu sichern, sind solche Maßnahmen unerlässlich.
Folgende Sommerlaufsohlen (SLS) mit neuem Negativprofil fallen in die oben angeführte Regelung:
SLS IFI Nr. 10 weiß
SLS IFI Nr. 11 hellgrün
SLS IFI Nr. 12 graphitschwarz



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

| | | |
|-----|--------------|----------------|
| SLS | IFI Nr. 13.1 | kieselgrau |
| SLS | IFI Nr. 13.2 | silbergrau |
| SLS | IFI Nr. 14.1 | schwefelgelb |
| SLS | IFI Nr. 14.2 | melonengelb |
| SLS | IFI Nr. 15.1 | lichtblau |
| SLS | IFI Nr. 15.2 | capriblau |
| SLS | IFI Nr. 15.3 | ultramarinblau |

Ausnahme: SLS IFI Nr. 9 leuchtrot

Diese Sommerlaufsohlen dürfen nur mit einer Laufsohlenmarke versehen (färbiger Untergrund, schwarzer Bundesadler mit Aufschrift „Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler“) bei allen im Bundesgebiet durchgeführten Meisterschaften, Turnieren und Cup`s gespielt werden. Das Sommerlaufsohlensiegel ist in einer vertieften, kreisrunden Aussparung von (Durchmesser: 20 mm) einzukleben.

Hinweis für alle Schiedsrichter:

Ist diese BÖE Marke nicht an der Sommerlaufsohle, so ist diese Laufsohle durch den Schiedsrichter unverzüglich auszuscheiden.

- < Es wird nochmals darauf hingewiesen das bei allen Bundesbewerben (Staats-Bundesliga- österreichische Meisterschaften) die Schiedsrichter den Bekleidungsbestimmungen § 809 der IspO (schwarz-weiße, senkrecht gestreifte Schiedsrichterkleidung) entsprechen müssen.
Zusatz LV Steiermark: Dies gilt auch für alle Bewerbe in der Steiermark.
- < Neu in die Schiedsrichterordnung des BÖE ist der § 6 Absatz 4 aufzunehmen: Schiedsrichter welche berechtigt sind, Nationale Meisterschaften und Internationale Wettbewerbe zu leiten (Kat. B) unterliegen einer Schulungspflicht die sie wahrnehmen müssen. Innerhalb von drei Kalenderjahren ist dieser Pflicht nachzukommen. Die Schulungen werden vom Bundesschiedsrichterobmann durchgeführt.
Die Kosten trägt der BÖE.
- < Die Struktur des Präsidiums des BÖE soll neu überarbeitet werden.
- < Änderung Termin und Ort der Präsidentenkonferenz:
Die Präsidentenkonferenz soll jährlich nach Feststehen aller Anträge an die Bundesversammlung eine Woche vor der Bundesversammlung an einem zentralen Ort (Salzburg, Oberösterreich, Steiermark) stattfinden, der auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar ist. Der Vorsitz wechselt wie bisher. Die Kosten tragen die Landesverbände. Die Saalmiete, Tischgetränke werden vom Bund getragen.
- < Änderung der „Bestimmungen über Ehrungen und Auszeichnungen“ wurde beschlossen.
- < Der Haushaltsvoranschlag des BÖE für 2008/2009 wurde von der Bundesversammlung angenommen.
- < Zukünftig sollen alle Landesverbände sowie alle Funktionäre Ausschreibungen und Ergebnislisten vom BÖE- Bewerben nur mehr über die BÖE – Homepage herunter zuladen zu sein. Von der Geschäftsstelle wird dies nicht wie bisher über den Postweg erfolgen.
- < Die Durchführer von Bundesbewerben haben Sorge zu tragen, dass auf den Ergebnislisten immer alle Teilnehmer namentlich bis zum letzten Platz angeführt werden müssen.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

13. FOLGENDE IFI UND BÖE BEWERBE KOMMEN IM SPIELJAHR 2008/2009 IM BEREICH LV STEIERMARK ZUR DURCHFÜHRUNG

Stocksport:

3. ÖCup der Juniorinnen U 23 30.08. – 31.08.08 PASSAIL
ÖM Mixed 24.05.09 PISTORF

Eisstocksport:

6. Europa Cup der Damen für Vereinsmannschaften 14.11. – 16.11.08 WEIZ

14. NEU SPIELKLASSENEINTEILUNG – DAMEN

Aufgrund der Neuregelung der SM und BL der Damen haben folgende steirischen Vereine (Damenmannschaften) ab sofort das Startrecht in folgenden Klassen:

Stocksport – Mannschaftsspiel: Staatsmeisterschaft 2008

HSV Raiba GRATKORN
ESV WEIZ Nord
ESV Union VORNHOLZ

Stocksport – Mannschaftsspiel: Bundesliga 2008

Landesmeister

Eisstocksport – Mannschaftsspiel: Staatsmeisterschaft 2009

ESV WEIZ Nord
HSV Raiba GRATKORN
ESV Union VORNHOLZ
ESV STRETTWEG/JUDENBURG

Eisstocksport – Mannschaftsspiel: Bundesliga 2009

Landesmeister

15. BÖE – MARKE – VORGANGSWEISE UND VERWENDUNGSNACHWEIS

Gemäß Anfrage einiger Bezirksverbände wurde bei der Bundesversammlung 1995 und Präsidiumsprotokoll BÖE vom 30.06.95 folgendes beschlossen und mitgeteilt:

1.) Ab dem Spieljahr 1995/1996 müssen alle Stockkörper mit einer Prüfmarke des BÖE versehen und nur mehr Stockkörper, die mit dieser Prüfmarke versehen sind bei nationalen und internationalen Turnieren sowie bei allen Meisterschaften, die im Bundesgebiet von Bezirks-Landesverbänden und vom Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler durchgeführt werden, zuzulassen bzw. dass nur mehr solche Stockkörper spielberechtigt sind.

Eine solche Prüfmarke versehen mit dem Bundesadler und dem Zeichen des BÖE soll S 50.— (in Worten: fünfzig) kosten und ist diese ausschließlich nur beim BÖE und durch die Landesverbände und Stockerzeuger erhältlich.

Die Landesverbände dürfen die Prüfmarke nur an Spieler und Vereine um den oben festgesetzten Preis weitergeben. Keinesfalls dürfen Landesverbände diese Prüfmarke an Stockerzeuger



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

weiterverkaufen. Dies deshalb nicht, damit Missstände bei der Zuteilung der Subventionen an die Landesverbände vermieden werden.

Durch die immer größer anfallenden Kosten des Sportbetriebes innerhalb des BÖE und der Landesverbände sowie die Verminderung der zugewiesenen Totomittel wird in Hinkunft der sportliche Betrieb im Eis- und Stocksport beträchtlich darunter leiden.

Die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten für die EM und WM steigen ständig und sind daher fast nicht mehr finanzierbar, sodass mit großer Wahrscheinlichkeit die sportlichen Erfolge im Eis- und Stocksport in Hinkunft ausbleiben werden, wenn nicht die notwendigen Geldmittel vorhanden bzw. zur Verfügung gestellt werden. Ins besonders soll für die Jugend an Vorbereitung und Ausbildung großes Augenmerk in Zukunft gerichtet werden, damit in dieser Klasse auch der BÖE international mithalten kann. Nur durch einen gesicherten Sportbetrieb können Erfolge erzielt werden und ist dies nur durch die Absicherung mit finanziellen Mitteln möglich.

Die Einnahmen für die Prüfmarke soll wie folgt aufgeteilt werden:

Die Landesverbände sollen die Prüfmarke vom BÖE um S 30.—erhalten und um S 50.—wie im Antrag weiterverkaufen (nur an Spieler und Vereine).

Die Stockerzeuger müssen ausschließlich die Prüfmarke vom BÖE um S 50.—kaufen. Davon soll prozentuell (50% von den Einnahmen der Stockerzeuger) Stärkeverhältnis laut Mitgliederanzahl an die Landesverbände eine Subvention zusätzlich jährlich ausbezahlt werden.

Die alljährliche Subvention an die Landesverbände bleibt dabei unberührt.

Die Einnahmen sowohl beim Landesverband als auch beim BÖE für die Prüfmarken müssen zweckgebunden, also nur für sportliche Belange, Jugendarbeit, Vorbereitungsarbeiten für Meisterschaften, verwendet werden und sind diese von den jeweiligen Kassaprüfern bei den Landesverbänden und beim BÖE zu kontrollieren.

2.) Die Stockerzeuger LADLER, SEIWALD und TEGRA waren zu einer Aussprache eingeladen. Keiner der eingeladenen Stockerzeuger kam zur Besprechung; nur Herr SEIWALD hat sich gegenüber dem Finanzreferenten, Herrn H. REISENHOFER, bereit erklärt, den BÖE bei der Einführung der Marke zu unterstützen. Bei der Diskussion in dieser Angelegenheit kam klar heraus, dass unseren Stockerzeugern sehr wenig an einer Zusammenarbeit liegt und sie auch für unseren Sport nicht allzu viel beitragen.

Folgende Vorgangsweise wurde festgelegt:

Ein Schreiben bezüglich des Erwerbs der BÖE - Marke ergeht an alle Landesverbände. Ein weiteres Schreiben bezüglich unserer Vorgangsweise ergeht an die Stockerzeuger (In- und Ausland).

16. BÖE – SPIELORDNUNG - STARTBERECHTIGUNG

Aus gegebenen Anlass wird auf den Pkt. 2.2 der BÖE – Spielordnung 2006/07 und 2007/08 gültig ab 01.10.2006 hingewiesen:

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Junioren U 23, Jugend U 18 und der Jugend U 16 sowie der Schüler/Jugend U 14 sind weiters gemischte Mannschaften (Mädchen und Knaben) zugelassen.

Zusatz LV St.: Dies gilt auch im Bereich des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

17. EHRUNGEN DURCH DEN BÖE BEI DER BUNDESVERSAMMLUNG IN BREITENWANG/T

Der langjährige Präsident und jetzige Ehrenpräsident des LV Tirol

Hans HEINISCH

wurde zum BÖE

EHRENMITGLIED

ernannt.

Bundesnadel mit silbernen Kranz und Urkunde:

Dr. MOSBACHER Georg Verbandsarzt des BÖE

18. NEUER BÖE - VERBANDSARZT

OA Dr. Georg MOSBACHER hat seine Funktion als BÖE Verbandsarzt zurückgelegt.
OA Dr. Georg MOSBACHER hat die Sportlerinnen und Sportler bei allen Lehrgängen des BÖE und SM, EM und WM sportärztlich begleitet. Die große Gemeinschaft der Eis- und Stocksportler sowie die Funktionäre bedanken sich auf diesen Weg für die sportärztliche Betreuung sehr herzlich.
Neuer BÖE Verbandsarzt ist

Dr. Peter ROSENBERGER

aus GLEISDORF.

Dr. Peter ROSENBERGER ist ausgebildeter Arzt für Allgemeinmedizin, Chiropraktiker, Akupunktur mit Laser, Notarzt und Sportmediziner.

Wir wünschen Dr. Peter ROSENBERGER alles Gute in seiner neuen Funktion im BÖE.

19. MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VORSTANDSSITZUNG – LV STEIERMARK AM 25.04.2008 IN FELDKIRCHEN B. GRAZ

- < von den 37 Bezirksverbänden waren 25 anwesend
- < der Jahresbericht des Präsidenten und der Bericht von der BÖE – Bundesversammlung wurden zur Kenntnis genommen.
- < Ludwig DRAUCH wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
- < die Statutenänderung im Bezug auf die Aufnahme der Dopingbestimmungen und Organisationsänderungen von Funktionären.
- < neuer Rechnungsprüfer Ing. Martin FELDBACHER (ULW) statt DI Horst LACKNER (ULN)
- < Korrektur der Startgelder ab 01.10.08 – Ziel- und Weitenwettbewerb € 15.- Mannschaftsspiel € 50.-
- < 75 Jahrfeier des LV Steiermark am 04.10.2009 in WEIZ mit Sportlerehrung und Vereinsehrungen.
- < zwingend Vorgeschrieben ab 01.10.08 die Zurückspieler bei den Zielwettbewerben für die teilnehmenden Starter.
- < BÖE Marke für Stockkörper und Negativlaufsohlen ab 01.07.2008



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

20. EHRENMITGLIEDSCHAFT BEIM LANDESVERBAND STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

Bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport am 25.04.2008 in FELDKIRCHEN bei GRAZ wurde vom Präsidenten der Antrag gestellt dem Bezirksobmann von Bez. Verband HARTBERG Nord Ludwig DRAUCH nach 37 jähriger Bezirksobmannschaft zum Ehrenmitglied beim Landesverband Steiermark zu ernennen. Der Beschluss der Mitgliederversammlung wurde einstimmig gefasst.

Ludwig DRAUCH

wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt eine Ehrenuhr mit Urkunde.

21. VERLEIHUNG DES LANDESSPORTEHRENZEICHEN IN GOLD, SILBER UND BRONZE, DURCH DAS AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG FÜR SPORTLER 2007

19 Eis- und Stocksportler wurden am Mittwoch, dem 02.04.2008 in der Steiermarkhalle im Schwarzl -Freizeitzentrum in UNTERPREMSTÄTTEN geehrt und ausgezeichnet.

Landessportehrenzeichen in GOLD: 7

| | | |
|--------------|-----------|---------------------------|
| ALMBAUER | Christian | ESV Teko plastic PREDING |
| FEICHTGRABER | Nicole | ESV Union VORNHOLZ |
| GRUBER | Johann | ESV Union MÖNICHWALD |
| GUTMANN | Manfred | ESV Union PASSAIL |
| GUTMANN-WILD | Silvia | ESV Union PASSAIL |
| HARG | Eduard | ESV KÖFLACH Stadt |
| ROTH | Franz | ESV Eisstöcke Ladler GRAZ |

Landessportehrenzeichen in SILBER: 8

| | | |
|------------|-----------|---------------------|
| GERSTER | Anny | HSV Raiba GRATKORN |
| KARNER | Beatrix | HSV Raiba GRATKORN |
| LARISEGGER | Elisabeth | HSV Raiba GRATKORN |
| MANFREDI | Margarete | HSV Raiba GRATKORN |
| RIAVIC | Silvia | HSV Raiba GRATKORN |
| THÖRISCH | Hildegard | HSV Raiba GRATKORN |
| HOLZEGGER | Christine | ESV Lieb Bau WEIZ I |
| SZUMER | Alexandra | ESV WEIZ Nord |

Landessportehrenzeichen in BRONZE: 4

| | | |
|---------|-----------|------------------------|
| KOGLER | Johannes | ESV OED-HARTMANNSDORF |
| KRENN | Michael | ESV BM Hubmann RASSACH |
| MAYER | Thorsten | SV BREITENAU |
| NIEDERL | Alexander | ESK Sparkasse FELDBACH |



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

22. WIR GRATULIEREN ZUM BESTANDSJUBILÄUM

| | |
|-------------------|----------|
| BV LEOBEN | 50 Jahre |
| ESV HAINFELD | 50 Jahre |
| ESV GROSSTEINBACH | 25 Jahre |

23. SCHIEDSRICHTER – B - PRÜFUNG

Beim BÖE Schiedsrichter Seminar in Schielleiten/St am 08.03.2008 und 09.03.2008 haben folgende Schiedsrichter die Prüfung -B- abgelegt und sind berechtigt nationale Meisterschaften und internationale Wettbewerbe zu leiten.

| | | | |
|-------------|-----------|--------------------------|---------|
| KOTNIK | Elisabeth | ESV STRETTEG/JUDENBURG | UL Nord |
| KOTNIK | Thomas | ESV STRETTEG/JUDENBURG | UL Nord |
| KÜGERL | Otto | ESV KRUMEGG | UL West |
| KÜGERL | Gerald | ESV KAINBACH 1960 | UL West |
| KHALIFA | Tawflik | ESV POLIZEI GRAZ | UL West |
| KERNBICHLER | Manfred | ESV Almrausch St. JOHANN | UL Ost |
| PIBER | Helmut | ESV BREITEGG | UL Ost |
| SCHALK | Josef | ESV MOOSKIRCHEN | UL West |
| SCHWARZ | Erich | ESV FLOING | UL Ost |
| STERMOLE | Jürgen | ESV STRETTWEG/JUDENBURG | UL Nord |
| VORRABER | Manfred | ESV SEMRIACH | UL Nord |

24. SCHIEDSRICHTER – C – AUSBILDUNG – ABSCHLUSS

Am 11.04. und 12.04.2008 und am 18.04.2008 haben im Stocksportzentrum SEIERSBERG 12 Eis- und Stocksportfunktionäre und Sportler an der Schiedsrichterausbildung teilgenommen und die Prüfung mit der Qualifikation –C– zur Leitung von regionalen Meisterschaften und internationalen Turnieren, bestanden.

| | | |
|--------------------|----------------------|-----------|
| FEICHTER David | ESV SÖDING | UL – West |
| GRABNER Norbert | ESV RIEGERSBERG | UL – Ost |
| KAINDLBAUER Stefan | ESV STRALLEGG | UL – Ost |
| KOGLER Mario | ESV Stadtwerke BRUCK | UL – Nord |
| LORENZ Herbert | ESV AUTAL | UL – West |
| MIRNIG Michael | ESV SÖDING | UL – West |
| PIEBER Alfred | ESV WÖRTH/LAFNITZ | UL – Ost |
| REITERER Robert | HSV Raiba GRATKORN | UL – West |
| RIEDL Manfred | ESV WÖRTH/LAFNITZ | UL – Ost |
| SCHLEHNER Andreas | ESV STRALLEGG | UL – Ost |
| STEINER Wolfgang | ESV Union WENIGZELL | UL – Ost |
| TASCHNER David | ESV WÖRTH/LAFNITZ | UL – Ost |



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

25. SCHIEDSRICHTER – AUSSCHIEDEN AUS DEM AKTIVDIENST

Mit Erreichung des 70. Lebensjahres scheidet folgender Schiedsrichter aus dem aktiven Schiedsrichterdienst.

Der Landesverband Steiermark dankt für die bisherigen Einsätze als Schiedsrichter und spricht

Adolf SEILER UL Nord

„DANK und ANERKENNUNG“ aus.

Der o.a. Schiedsrichter ist weiterhin berechtigt die Wettbewerbsleitung bei Meisterschaften und Turnieren zu übernehmen.

26. SCHIEDSRICHTERTURNIER 2008 DES LANDESVERBANDES STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

An alle A – B und C Schiedsrichter des Landesverbandes Steiermark

Das diesjährige Schiedsrichterturnier der Schiedsrichterorganisation des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport findet am Samstag dem 20.09.2008 mit Beginn um 08.30 Uhr in der Stocksporthalle GÖSENDORF statt.

Nennungen sind an den Schiedsrichterobmann Johann PFENNICH, schriftlich oder telefonisch 0664/2044030 bis spätestens 12.09.2008 abzugeben.

Um rege Teilnahme der Schiedsrichter wird gebeten.

27. SCHIEDSRICHTER – FORT- UND WEITERBILDUNG 2008

Termin – AVISO

Die Schiedsrichter Fort- und Weiterbildung des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport findet an drei Abenden statt. Die Schiedsrichter werden gebeten an einen der unten angeführten Termine teilzunehmen.

| | | |
|--|------------|-----------------------|
| ULN – HAFENDORF/KAPFENBERG – Stocksporthalle | Freitag | 26.09.2008, 19.00 Uhr |
| ULO – OED bei FELDBACH – Vereinsheim | Samstag | 27.09.2008, 17.00 Uhr |
| ULW – STANGERSDORF Gasthaus EDLER | Donnerstag | 09.10.2008, 19.00 Uhr |

28. KEIN SPIELBETRIEB BEI MEISTERSCHAFTEN

Gemäß Schreiben des ESV MÜNICHTAL/EISENERZ wird auf längere Zeit keine Teilnahme an Meisterschaften erfolgen. Der ESV MÜNICHTAL/EISENERZ verliert daher das Startrecht bei der Oberliga 2009 im Eisstocksport und steigt in die Spiel-Zuständigkeit der UL Nord ab.

29. NAMENSÄNDERUNG EINES FUNKTIONÄRS

Der Finanzreferent - Stellvertreter

Jürgen HÖDL

hat seinen Familiennamen auf

Jürgen GÜTLER

geändert.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

30. EUROPA CUP DER DAMEN 2008

Vom IFI Kongress in KLOBENSTEIN am RITTEN/ITA wurden dem Landesverband Steiermark die Durchführung des „6. Europa Cup der Damen im Eisstocksport – Mannschaftsspiel für Vereinsmannschaften“ übertragen.

Dieser EC findet vom 14 – 16.11.2008 in der Stadthalle WEIZ statt. Die steirischen Teilnehmer sind: ESV WEIZ Nord und HSV Raiba GRATKORN. Wir bitten alle Vereine diesen Termin ihren Mitgliedern kundzutun und rege an der Veranstaltung als Zuseher teilzunehmen.

31. STOCKSPORTVERANSTALTUNGEN IN UNGARN

24. KECSKEMETER Stocksporttage vom 15. und 16.08.2008

Nennungsadresse: S. Juhasz GYULA
H-6000 KECSKEMET, Ösweng U.1
UNGARN
Fax: 003676418243
E-Mail: eisstocksport@freemail.hu

Internationale BUDAPESTER Stocksporttage vom 22 und 23.08.2008

Nennungsadresse: Janos URGYAN
Menyhert u. 22
H-1162 BUDAPEST
E-Mail: ines-sinko@chello.hu

32. LANDESVERBANDSSPORTLEREHRUNG 2008 FÜR EIS- UND STOCKSPORT

Die Sportlerehrung des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport für das Spieljahr 2007/2008 findet am Montag den 06.10.2008 in GRAZ , Feldkirchnerhof statt.

33. BEKANTGABE DER E-MAIL ADRESSEN

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport ersucht alle Bez. Verbände und Eis- und Stocksportvereinen ihre E-Mail Adresse uns bekannt zugeben um eine Intensivierung der Servicefunktion für die Mitgliedsvereine des Eis- und Stocksportverbandes durch die Fachabteilung (FA) 12c – „Sportwesen“ zu ermöglichen. Termin: 01.06.2008

34. WUSTEN SIE SCHON, DASS.....

1999 die steirische Landesmeisterschaft der Herren im Eis- und Stocksport – Mannschaftsspiel sowie der Oberliga im „Auf und Ab“ Bahnenspiel eingeführt und ISRAEL in die IFE aufgenommen wurde.

2000 INDONESIEN in die IFE aufgenommen wurde.

Diese Chronik wird fortgesetzt.....



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

35. WAS UNS GEFÄLLT.....DASS.....

- der WSV SCHLADMING mit den rührigen Sektionsleiter Fritz DANKLMAIER, Weitenfachwart Peter THALER und Weitenbetreuer Hubert MOOSBRUGGER einen Schauwettbewerb am Dachsteingletscher organisierten. Auf einer improvisierten 50 m Weitenwettbewerbsbahn stellten sich die EM und WM Teilnehmer zu einem Wettbewerb vor Fernsehen und Presse.
- durch die Initiative des Schiedsrichterbormannes von der ULW Gerald KÜGERL, wurden zwei aussertourliche Schiedsrichterschulungen im Bereich der ULW mit 18 bzw. 11 durchgeführt. Dabei wurden den Schiedsrichtern ein Ordner mit Schiedsrichterunterlagen sowie für die Ablage der LV Rundschreiben übergeben.
- bei der Nachwuchssportlerwahl der Kleinen Zeitung – Region Süd & Südweststeiermark Thomas PUNTIGAM vom ESV Union EDLA die Regionalsportlerwahl mit 2980 Stimmen, gewonnen hat.
- das Schnitzelturnier des ESV BM Hubmann RASSACH und das Pizzaturnier des ESV KAINDORF/HB der Schüler/Jugend U 14, U 16 und U 18 im Stocksport Mannschaftsspiel mit 30 bzw. 64 Mannschaften davon 28 aus anderen Bundesländer hervorragend besucht war. Herzlichen Dank an die Organisatoren.
- durch die Initiative verschiedener Vereine mit Schüler/Jugend U 14, 16, 18 SportlerInnen in der abgelaufenen Saison 241 Mannschaften an Eis- und Stocksportturnieren teilgenommen haben wobei der Landesverband Steiermark als Jugendförderung 7,651 Euro an die betroffenen Vereine ausbezahlt hat.

36. WAS UNS NICHT GEFÄLLT.....DASS.....

- bei der LM Herren im Eisstocksport – Mannschaftsspiel – Vorrunde in ZELTWEG trotz voran gekündigte Laufsohlenüberprüfung bei der Kontrolle von 518 überprüften Laufsohlen 10 beanstandet und entwertet wurden.
- auch bei der LM Herren Finalrunde in GRAZ 9 Stiele ausgeschieden wurden.
- bei der UL – Ost Meisterschaft der Herren im Eisstocksport – Mannschaftsspiel die Siegerehrungen in einen unwürdigen Rahmen (in der Kantine der Eishalle WEIZ) durchgeführt wurde.
Bei der Vorrunde und auch im Finale keine Stockmarker verwendet wurden und die Wertung nicht den heutigen Stand entsprach. Einige Zuseher beklagten sich über die schlechte Qualität der Computerliste die von einigen nur mit Zuhilfenahme einer Lupe zu lesen war.
- bei der Mitgliederversammlung am 25.04.2008 in FELDKIRCHEN bei GRAZ von 37 Bezirksverbänden nur 25 anwesend waren.

| | | | | |
|-----|----|-------|----|----------|
| ULN | 10 | davon | 3 | anwesend |
| ULO | 13 | davon | 10 | anwesend |
| ULW | 14 | davon | 12 | anwesend |



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

37. WIR TRAUERN UM.....

- ❖ **Rene ZETTEL,**
Spieler des ASV Ambros SÖDINGBERG verstarb, am 14.07.2007 im Alter von 21 Jahren.
- ❖ **Franz FAUSTER,**
Obmann des ESV Eisrunde FLÖCKING verstarb, am 12.12.2007 im Alter von 81 Jahren.
- ❖ **Gottfried REISSNER,**
Spieler des HSV St. MICHAEL verstarb, am 02.12.2007 im Alter von 57 Jahren.
- ❖ **Johann PLESCHONNIG,**
Kassier und Kassier Stv. (1996 – 2005) und Spieler des ESV KUMBERG verstarb, am 11.10.2007 im Alter von 73 Jahren.
- ❖ **Ludwig LANDL,**
Spieler des ESV WALD am Schoberpass verstarb, am 24.07.2007 im Alter von 77 Jahren.
- ❖ **Emil IROUSCHEK,**
Obmann Stv, Kassier und Spieler des ESV Sandgrube GRAZ verstarb, am 20.12.2007 im Alter von 72 Jahren.
- ❖ **Dr. Vincenz LIECHTENSTEIN,**
Präsident des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE) 1993 – 2008 verstarb, am 14.01.2008 im Alter von 58 Jahren.
- ❖ **Rudolf REINDL,**
Spieler und Beisitzer des ESV LÖDERSDORF verstarb am 07.03.2008 im Alter von 57 Jahren.
- ❖ **Franz POCK,**
Obmann des ESV HART bei WILDON (1981-2005) verstarb am 17.03.2008 im Alter von 67 Jahren.
- ❖ **Ferdinand WAGNER,**
Spieler des ESV HOHENBURG verstarb am 22.03.2008 im Alter von 73 Jahren.
- ❖ **Alois ALBEGGER,**
Spieler des ESV LICHENDORF verstarb am 24.03.2008 im Alter von 74 Jahren.

38. WIR SIND AUF URLAUB

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 23.06.2008 bis 30.06.2008 und vom 04.08.2008 bis 25.08.2008 geschlossen, jedoch steht für dringende Fälle in dieser Zeit der geschf. Obmann Hannes MANFREDI, Tel. 0664/5440295 gerne zur Verfügung.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

39. TERMINE FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN IM STOCKSPORT 2008

Mannschaftsspiel:

| | | | |
|-------|-------------------------------|-------------------|-----------------|
| 1.) | LM Senioren Ü 60 | 10.05.2008 | SEBERSDORF |
| 2.) | LM Schüler/Jugend U 14 | 17.05.2008 | BAD MITTERNDORF |
| 3.) | LM Mixed | 18.05.2008 | PÖLLAU/HB |
| 4.) | LM Mental Behinderte Sportler | 28.05.2008 | MURECK |
| 5.) | LM Jugend U 16 | 31.05.2008 | KAINDORF/HB |
| 6.) | LM Junioren U 23 | 01.06.2008 | RIEGERSBERG b. |
| VORAU | | | |
| 7.) | LM Damen | 08.06.2008 | FELDBACH |
| 8.) | LM Senioren Ü 50 | 14.06.2008 | MURBERG/FERNITZ |
| 9.) | OL Herren Vorrunde/Finale | 14.06./15.06.2008 | KÖFLACH |
| 10.) | LM Jugend U 18 | 15.06.2008 | SPIELFELD |
| 11.) | LM Herren Vorrunde/Finale | 21.06./22.06.2008 | STALLHOFEN |

Zielwettbewerb:


| | | | | |
|------|------------------------|------------|-----------|---------|
| 1.) | LM Schüler/Jugend U 14 | 06.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |
| 2.) | LM m. Jugend U 16 | 06.09.2008 | 11.30 Uhr | PASSAIL |
| 3.) | LM Senioren Ü 50 | 06.09.2008 | 13.00 Uhr | PASSAIL |
| 4.) | LM Herren | 06.09.2008 | 15.00 Uhr | PASSAIL |
| 5.) | LM Junioren U 23 | 06.09.2008 | 15.00 Uhr | PASSAIL |
| 6.) | LM m. Jugend U 18 | 07.09.2008 | 08.00 Uhr | PASSAIL |
| 7.) | LM Damen | 07.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |
| 8.) | LM Seniorinnen Ü 50 | 07.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |
| 9.) | LM w. Jugend U 18 | 07.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |
| 10.) | LM Juniorinnen U 23 | 07.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |
| 11.) | LM w. Jugend U 16 | 07.09.2008 | 10.00 Uhr | PASSAIL |

Die Vereinsobmänner werden gebeten diese Termine vorzumerken und auch den Spielerinnen und Spielern bekannt zu geben. Ausschreibungen sind bei den Bezirksobmännern und im LV Sekretariat. Außerdem sind alle LV Ausschreibungen im Internet unter www.lv-stmk.at download zum herunterladen.

40. MASTERTERMINAL COM – PERFORMANCE WERNBACHER

Herr Andreas WERNBACHER, Masterterminal Vertrieb hat dem Landesverband Steiermark durch die Übernahme der Portokosten für das Rundschreiben Nr. 22 – 2008 unterstützt. Der Landesverband Steiermark bedankt sich sehr herzlich.


Hannes MANFREDI
geschf Vizepräsident


Hans-Jürgen LENERT
Landesfachwart


LR aD. Erich PÖRTL
Präsident